"Was erlauben sich Lauben-Einbrecher?"

Täter bricht in Gartenlauben ein und wird von der Polizei in einer fremden Laube erwischt

Mittwoch 23. August 2017 - Hameln (wbn). Ziemlich dreist: Ein Hamelner bricht in Lauben ein und benutzt eine fremde Laube als Versteck und Unterkunft.

Soviel Frechheit gehört bestraft. Der Einbrecher wurde nicht von Kommissar Zufall erwischt sondern von einem hartnäckigen Ermittler, der sich professionell im Tatortumkreis erkundigt hat.

Fortsetzung von Seite 1

Der 37 Jahre alte Täter hat mehrere Lauben-Einbrüche gestanden. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Am Dienstag, 22.08.2017, gegen 14.25 Uhr, wurde die Polizei Hameln zu einem Laubenaufbruch in der Gartenkolonie "Am Heideweg" (postalisch Hühnerborn) gerufen. Die Pächterin hatte den Einbruch in ihre Laube am frühen Nachmittag bemerkt. Der zunächst unbekannte Täter hatte ein Loch in die Fensterscheibe geworfen und konnte so in das Gartenhaus eindringen. Entwendet wurden allgemeine Alltagsgegenstände. Der Schaden wird auf ca. 200 Euro geschätzt.

Nach der Sachverhaltsaufnahme und Spurensicherung nahmen die Streife eine Befragung von anderen anwesenden Laubenbesitzern durch.

Hierbei traf die Tatortgruppe auf einen Zeugen, der am Vortag auf einem bestimmten Gartengrundstück eine verdächtige Person beobachtet hatte. Die Beamten begaben sich zu der genannten Parzelle und konnten an der Gartenlaube ein eingeschlagenes Fenster entdecken. In der Laube trafen sie auf einen fremden Mann. Nach dessen Angaben sei eine Angehörige von ihm die Laubenbesitzerin. Die Beamten konnten aber den tatsächlichen Pächter ermitteln, so dass sich die gemachten Angaben und anfänglichen Erklärungsversuche des Tatverdächtigen schnell als unwahr herausgestellt haben.

Hameln - Täter bricht in Gartenlauben ein und wird von der Polizei in einer fremden Laube erwischt

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 23. August 2017 um 13:32 Uhr

In diesem Gartenhaus sind die Gegenstände aufgefunden worden, die beim zuerst gemeldeten Einbruchsdiebstahl entwendet wurden. Auch fand man eine Handtasche, die am Vortag in der Gartenkolonie gestohlen wurde.

Der 37-jährige Hamelner wurde vorläufig festgenommen.

Während der Vernehmung des Beschuldigten ist der Polizei noch ein dritter Laubeneinbruch in dieser Gartenkolonie gemeldet worden. Aus dieser Laube, an der eine Tür aufgehebelt war, wurde nach ersten Erkenntnissen Flaschen mit alkoholischen Getränken entwendet. Schaden: ca. 150 Euro

Nach seiner Vernehmung, in der er die Einbrüche gestanden hatte, konnte der Hamelner auf freien Fuß gesetzt werden.“